

Der Wille zum Leben?

Joey und Seto

Von fuinun

Kapitel 1:

Wieder und wieder schlugen Fäuste auf ihn ein, er wehrte sich nicht .. denn tief in seinem Herzen hoffte .. betete er das nur der Alkohol daran schuld sein würde, und das sein Vater es eigentlich nicht wollte .aber eigentlich wusste er es besser .. er wusste das sein Vater sich sehr wohl bewusst war was er soeben tat .. und er wusste das er es nicht bereute und dennoch wehrte er sich nicht .. nein er ließ alles einfach so über sich ergehen, ertrug den Schmerz .. und die Qualen ohne jedes Wort .

Irgendwann ließ sein Vater ab von ihm.. und er blieb einfach so liegen am Boden .. rührte sich nicht .. denn hätte er es versucht so wusste er das es schmerzen würde und das wollte er nicht.

Am nächsten Morgen wachte er auf , es war noch früh .. zu früh , dass verriet ihm die gerade erst aufgehende Sonne .. . wie er nach oben gekommen ist und wann das weiser nicht.. nur das erneute Knacken des Schlosses wusste er noch und seine Gedanken das er versuchen musste hochzukommen bevor die Tür sich öffnete, es interessierte ihn auch nicht .. was er jedoch wusste war das er aufstehen musste und sich duschen um dann wieder seine alltägliche Maske aufzusetzen , er belastet die anderen schon genug mit seinen Problemen in der Schule, da musste er sie nicht auch noch mit dehnen seiner Familie belasten, halt Familie besaß er so was überhaupt , gehörten dazu nicht auch eine liebende Person ..

Er schüttelte den Kopf und wollte aufstehen .. ließ sich jedoch abrupt mit einem Stöhnen wieder zurück sinken .. diesmal war sein Vater wirklich weit gegangen .. er versuchte es erneut aufzustehen und wirklich es klappte er musste sich zwar stark beherrschen nicht wieder in die Schwärze zu verfallen aber er schaffte es .

Langsam ging er in Richtung Bad, er war sich sicher das sein Vater seinen Rausch ausschlafen würde .. und so begab er sich in das kleine (viel zu kleine) Badezimmer und ging unter die Dusche. .. es brannte .. fürchterlich das Wasser floss durch all die offenen Wunden aber es half nichts .. es tat weh , und so stieg er nur kurz über geduscht aus der Dusche .. tupfte sich mehr trocken als das er sich richtig abtrocknetet .

Nach dem er halbwegs trocken war versuchte sich in seine Schuluniform zu zwängen ohne sich allzu arg weiter weh zu tun .. ,

Nach dem er das erfolgreich gepackt hatte ging er zum Spiegel und wollte sich die Haare zurecht kämmen, als er jedoch davor trat stockte er und lies den alten Kamm fallen . was er sah war nicht gerade vertrauensregend.

Wie sollte er das nur erklären in der Schule .. seine gesamte linke Gesichtshälfte war

geschwollen, unterhalb des Ohres war eine mittelgroße Platzwunde die nach wie vor leicht blutete. kurz schüttelte er den Kopf leicht und versuchte sich das ihm bietende Bild etwas abzudämpfen mit ein paar salben und in dem er seine Haare etwas arg in die linke Gesichtshälfte fallen lies .

Heute würde er also mal wieder von einer ach so tollen Prügelei erzählen. eine Träne schlich sich in seine Augen als er daran dachte seine Freunde abermals zu belügen.. aber was sollte es .. ging ja nicht anders

Schnell setze er sein so bekanntes lächeln auf . das vermuten lies seine Welt wäre vollkommen in Ordnung und schon machte er sich schnell ins einem Zimmer daran die Schulsachen zusammen zu packen . schnappe sich leise seine Tasche und schlich schon förmlich aus dem Haus .. als plötzlich die stimme seines Vaters erklang ..

" Du Bastard wolltest dich wieder wegstehlen hä? nichts da .. los aber flott komm her "

Joey wollte noch erwidern das er zur Schule musste aber sobald sich sein Mund auch nur annähernd öffnete kam eine Faust geflogen und er musste sich krümmen..

sein Hals würgte .. was auch immer er im Magen hatte .. es wollte nun unbedingt ohne Wiederrede raus . keuchend beugte er sich auf den Boden und versuchte genau diesem Kampf gegen seinen Magen zu gewinnen .. als er sein Gesicht wieder hob.. knurrte sein Vater nur und schaute missmutig auf die Uhr ..

"stimmt ja du Missgeburt du musst ja zur Schule.-. ich weis zwar nicht warum .. aber mach dich vom Acker , los ich will dich nicht mehr sehen .." damit verschwand sein Vater aus seinem Blickfeld und auch Joey krallte sich seine Tasche und wollte erst einmal raus aus der Wohnung .. er stürzte fast die Treppe herunter so schnell lief er. Die Tränen rangen über seine Wangen , warum nur .. was war bloß passiert das st nicht mehr der Vater den er so liebte , Der ihn so liebte . nein den Menschen schien es nicht mehr zu geben eindeutig der war Tod .

Er rannte ...soweit ihn die beide trugen. und wie aus dem Nichts stand plötzlich die Schule vor ihm .. es war noch viel zu früh .. gerade mal war das Schultor auf. und so ging er zumindest in das Gelände .. er setzte sich auf die eisigen Treppen , diese Nacht hatte es das erste mal diesen Winter gefroren und wenn er an die Kälte dachte, dachte er automatisch an das irgendwann kommende Weihnachtsfest .. und an seine Schwester die weit fort mit seiner Mutter friedlich lebte , warum hatte sie ihn eigentlich bei ihm .. seinen ach so tollen Vater gelassen , er weis es gar nicht mehr , und eigentlich interessierte es ihn auch nicht .

er zog seine viel zu dünne Jacke dichter an sich .. wie lange trug er sie nun schon. seid 2 Jahren soweit er weis .. aber eine neue nein dazu reichte das Geld nicht .. was er über hatte stecke er in seine Duell karten oder einfach in seine Schulsachen denn die kosten ja leider Gottes auch viel zu viel .

es fror ihn erbärmlich, wenigstens lies die Kälte ihn seine Schmerzen von gestern und davor und davor .. vergessen .. langsam nahm ihn auch die Kälte ein und eine art Schlaf oder besser gesagt Dämmerzustand lies ihn vergessen.. seine Lage und diese besagten Schmerzen ..

als ein wagen vorfuhr, der nur einem gehören konnte, wurde er schlagartig wach und versuchte ebenso schlagartig aufzustehen.

nur war das gar keine so gute Idee denn ebenso schnell wurde ihm auch wieder schwarz vor Augen aber er hielt sich und ermahnte sich <bleib stehen du Feigling wenn du es schon nicht vor deinem eigenen Vater kannst dann doch wenigstens vor diesen Kaiba >

Kaiba starrte jenen nur merkwürdig an.. " was denn heut los Köter .. Ostern und Weihnachten zusammen oder warum bist du mal pünktlich oder hast du dir

vorgenommen etwas erwachsenen zu werden " fauchte genau dieser ihn an und wartete auf eine Antwort, jene kam jedoch nicht und so ging er einfach rein > schon komisch seid wann antwortet Wheeler nicht und giftet nicht mal an „ nun ja lasst ihn wer weis was er hat .-. und wer weis mit wem er sich gestern schon wieder gebrügelt hat .. das Auge Lings ist noch arg frisch > schmunzelte diesen in sich hinein und setzt sich an seinen Platz, dort angekommen öffnetet er seinen Laptop und fing an einiges zu schreiben. jedoch immer mit einem Auge zur Tür .. irgendwann musste dieser Köter , wie er ihn zu nennen pflege, ja rein kommen .

dieser kam auch relativ bald und schlich leise zu seinem Platz auf welchem er sich nieder lies und den Kopf darauf bettete .. ziemlich schnell sogar durch die Wärme des Schulhauses schlief Joey ein und bemerkte nicht einmal wie die Klasse sich nach und nach füllte und auch schlussendlich der Lehrer eintrat.

dieser begrüßte die Klasse und bemerkte dann auch schließlich das einer nicht aufgestanden ist, langsam ging er an Joey seine und sprach ihn an " Mister Wheeler, hätten sie wohl die Freundlichkeit zu erwachen, wenn sie uns schon einmal pünktlich beehren?"

doch keine Regung kam .. der Blonde lag regungslos da nicht mal ein abwehrendes knurren .. >halt was lief denn nun schief > dachten sich nicht nur Seto und der Lehrer sondern auch Jami und Co, sie wussten das er nie aufmerksam war , aber schlafen nein das hatte er bisher nur einmal und damals ist er sofort aufgeschreckt als er angesprochen wurde und war wie sich herausstellte die ganze Nacht wach da er lernte

also griff der Lehrer zur nexten Möglichkeit und fasst ihn an der Schulter. dadurch drehte sich Joey kopf und er öffnetet erst leicht und dann mit einem Schlag die Augen und fuhr in die Höhe, was jedoch sein Magen nicht zuließ und er so anfang zu würgen .. der Lehrer erkannte dies und lies ihn mit einem kurzen " geh und sie zu das du dich zusammenreist" verschwinden,

Joey tat dies auch schnell und ging in Richtung Kloh dort übergab er sich was jedoch nicht mehr war als sein Magensaft, seid tagen hatte er nichts mehr gegessen oder getrunken.

er wusste nicht mehr wie lange er nun hier saß und nach dieser schier endlosen Zeit stand er wieder auf und ging zum Spiegel dort schaufelte er sich erst mal einen Schwall eiskaltes Wasser ins Gesicht , er wusste es war bereits Pause doch in der ersten Pause war selten jemand auf dem Kloh und so ließ er sich noch einmal an der Wand herunter , sie war so schön kühl und das anspannte ihn etwas .. ihm war so warm einerseits, andererseits jedoch mehr als eiskalt ..

nur im Unterbewusstsein nahm er wahr wie die Tür sich öffnete eine große schlanke Person sich zu ihm hinabkniete und ihn anschließend hochhub. das Nächstes was er dann nur noch mitbekam das er in einem großen Auto war und ihm warme decken übergelegt wurden.

Das Auto in dem er sich befand war das von keinem geringeren als Herrn Kaiba persönlich.